Domain Driven Design

@OliverMilke
@cloudogu

AGENDA

- 1 meta
- 2 Motivation
- 3 Taktisches Design
- 4 Strategisches Design
- 5 Event Storming





About me

Oliver Milke

Software Craftsman

- > 10 Jahre Softwareentwicklung
- Software Craftsman @Cloudogu EcoSystem
- JUG Ostfalen
- Fitness / Freeletics

- http://oliver-milke.de/
- https://twitter.com/OliverMilke
- nttps://github.com/omilke
- https://stackoverflow.com/users/2108 919/omilke

Wer sind Sie?

? objektorientierte Programmierung

? Branche

AGENDA

- 1 meta
- 2 Motivation
- 3 Taktisches Design
- 4 Strategisches Design
- 5 Event Storming

Herausforderungen

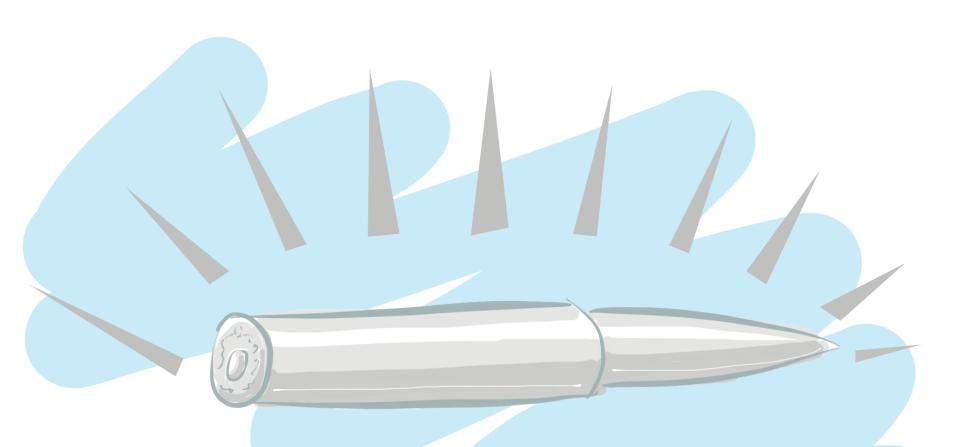
- Problemwelt verstehen
- ! Korrekte Lösung

- In time
 - In budget
- ! Software ist kein Selbstzweck

Domain Driven Design

- ! Herangehensweise
- Abbildung von abgrenzbarem Problemfeld in Software

- Zusammenspiel
 - Agile Software-Entwicklung
 - Clean Code



THERE'S NO SILVER BULLET

Wissen über Domäne

- ! In den Köpfen der Experten
- ✓ Team aus Experten und Software-Entwicklern

- ✓ Wissen extrahieren
 - Interviews
 - Event Storming
 - Domain Storytelling

Fachliches Modell

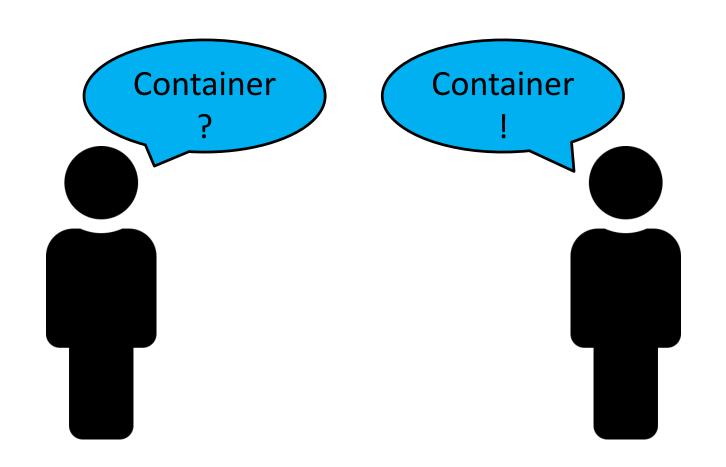
- ! Abstraktion des Expertenwissen
- ✓ Software als Reflektion der Domäne

- Dinge werden zu Klassen
 - Umgangsformen zu Methoden
- Begriffe bleiben,
 Software als Werkzeug

Modell kommunizieren

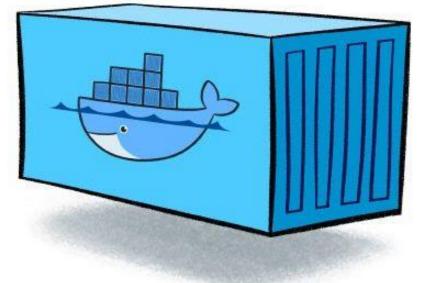
- ! Wissen muss verteilt werden
- Grafisch
 - Mündlich
 - schriftlich
- ✓ Gemeinsame Sprache notwendig
- ! Ubiquitous Language

Ubiquitous Language



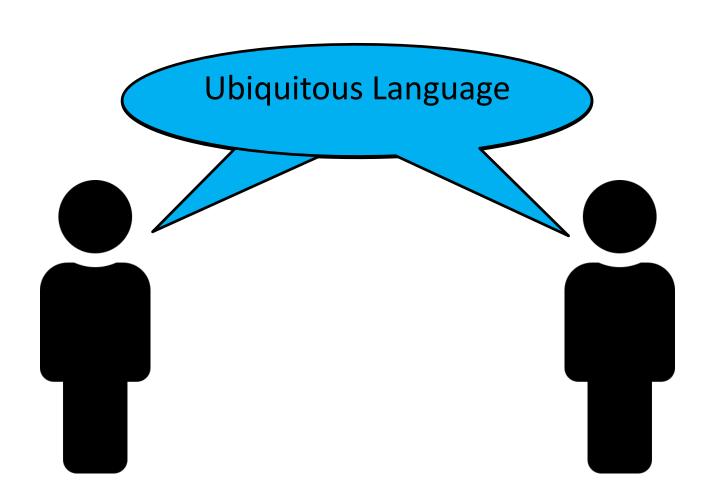
Ubiquitous Language





https://commons.wikimedia.org/wiki/C ontainer#/media/File:DTTX_724681_20 050529_IL_Rochelle.jpg

Ubiquitous Language



AGENDA

- 1 meta
- 2 Motivation
- 3 Taktisches Design
- 4 Strategisches Design
- 5 Event Storming

Event Storming

! Fachexperten + Softwareentwickler



Mit

- lange Wand
- Stickies

Ohne

- Stühle
- Tische
- Diagramme

Event Storming



https://en.wikipedia.org/wiki/Event_storming#/media/File:Event_Storming_exam ple_process.jpg

AGENDA

- 1 meta
- 2 Motivation
- 3 Taktisches Design
- 4 Strategisches Design
- 5 Event Storming

Große Projekte

- ! Die Regel, nicht die Ausnahme
- Mehrere Teams
 - Parallele Entwicklung
- ? Aufteilung?

Großes Modell

- ! Vollständige Abbildung
- - Koordination
 - Komplexität
- ! Schwer erreichbares Ideal

Separate Modelle

- ! Bewusste Aufteilung in Teilmodelle
- √) k
 - Klare Abgrenzung
 - Separate Entwicklung
- ! Ein Modell für ein Team

Strategisches Design

- ! Realisierung im "Großen"
- Aufteilung der Domänen in verschiedene Sub-Domänen



- Kern-Domäne
- Unterstützende Domänen
- Allgemeine Domänen

Kern-Domäne

- ! Kritisch für den Unternehmenserfolg
- Exzellente Realisierung ist Wettbewerbsvorteil

✓ Planungsfeature für Kino

Sekundäre Domains

! Unterstützende Domäne

entscheidend, jedoch nicht Teil des Kerns

✓ Marketing-Feature für Kino

! Allgemeine Domäne

nicht spezailisiert, notwendig für Gesamtlösung

✓ Buchhaltung für Kino

Problem- und Lösungsraum

- Realität eines Unternehmens ist Problemraum
- ✓ Aufteilung in Domänen

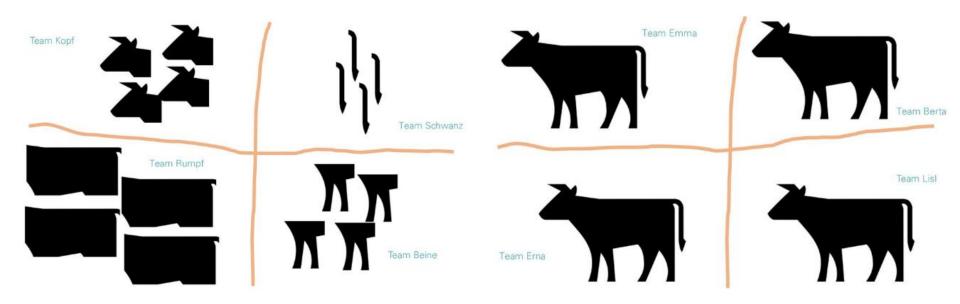
- ! Software ist Lösungsraum
- Sub-Domänen haben 1- n Bounded Contexts

Bounded Contexts

- ! Modelle gültig in Bounded Contexts
- ✓ Klare Grenzen in
 - Team-Organisation
 - Benutzung der Software
 - DB-Schemata etc.
 - Technologie
 - Konsistenz innerhalb
 - keine Ablenkung von außen

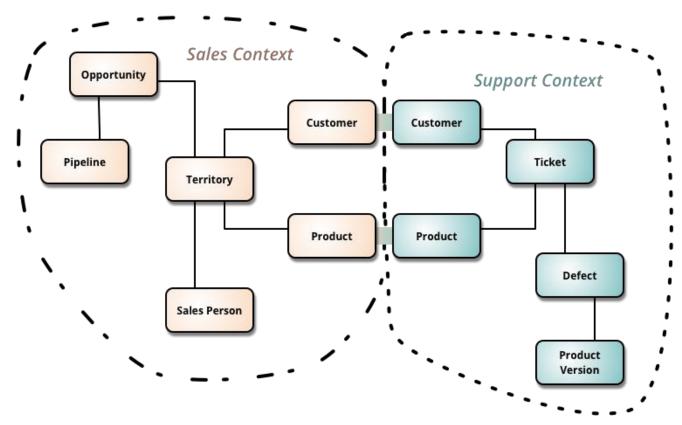
Aufteilung der Domäne

- Geschäftsgetrieben nicht Lösung getrieben
- \bigcirc
- Grenzen in Prozessen
- Grenzen in Verantwortlichkeiten



Context Mapping

! Zusammenhang zwischen Dingen aus verschiedenen Bounded Contexts



https://martinfowler.com/bliki/BoundedContext.html

Preis der Freiheit

- ! Erhaltung der Grenzen
- Definition der Modellgrenzen
- Definition der Beziehungen
- Technische Trennung

- ! Integrationsstrategien
 - Shared Kernell
 - Open-Host-Service
 - Separate Ways

AGENDA

- 1 meta
- 2 Motivation
- 3 Taktisches Design
- 4 Strategisches Design
- 5 Event Storming

Taktisches Design

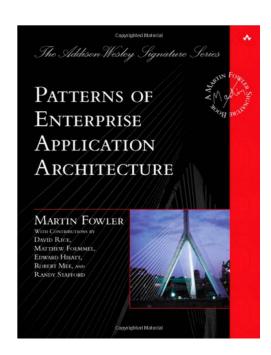
- ! Realisierung im "Kleinen"
- Fachliches Modell mit OOP

 Gegenstände und Umgangsformen

Application

Domain

Infrastructure



Elemente der Domain

User Interface

Application

Service

Domain

Repository

DE

Aggregate

Entity

Value Object

Factory

Infrastructure

Value Objects

- ! Werte einer Fachdomäne
- Ohne Identität
- Unveränderlich
- Operationen
- ✓ Kombination aus anderen Value Objects
- 2,5
- 5/2
- 2 ½
- zwei-einhalb

Entities

- ! Kernobjekte einer Fachdomäne
- (\checkmark)
- Identität
- Zustand
- Lebenszyklus
- ✓ Aufgebaut aus Value Objects
- Bestellung
- Urlaubsantrag
- Behandlungsfall

Aggregate

- ! konsistente Einheit aus (mehreren) Entities
- Wurzel-Entity als zentrales Element
 - Operationen
- Referenzierung über Identität
- Bestellung mit Artikeln

Services

- Übergreifende Komponente für Abläufe / Prozesse
- - Optional
 - Zustandslos
- ✓ Transformieren / Produzieren
 - Value Objects
 - Entities

Repositories

- ! Lagerverwaltung für Aggregate
- Speichern
 - Laden
- Interface ist fachlich
 - Implementierung kennt Infrastruktur

Factories

- ! Hilfselemente
- Erhalten Kapselung
- Rein fachlich

Domain Events

- ! Fachliche Ereignisse
- (\checkmark)
- Bereits vollzogene Operationen
- Kommunikation zwischen Bounded Contexts



- Bestellung abgegeben
- Rechnung bezahlt

Elemente der Domain

Verantwortlichkeiten

Services

zustandslos

Entities

Veränderlicher Zustand

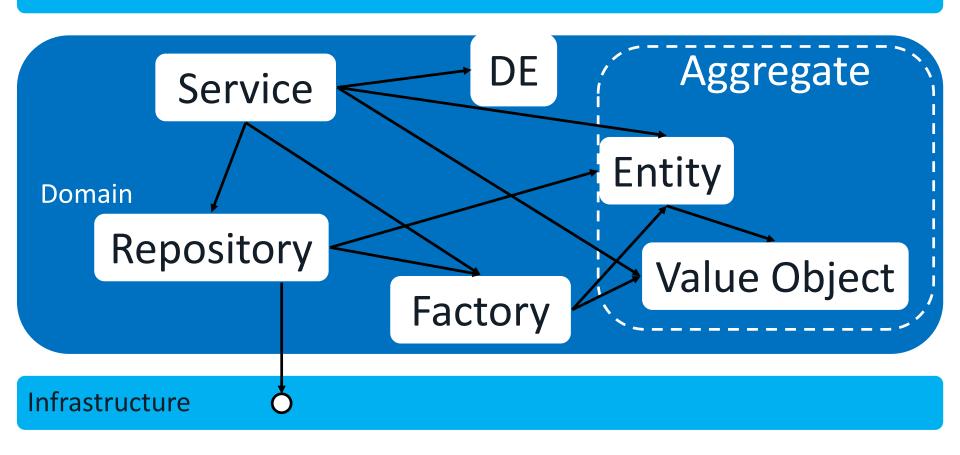
Value Objects

Unveränderlicher Zustand

Elemente der Domain

User Interface

Application



Anticorruption Layer

- ! Schutz des eigenen Modells
- Typischerweise in Repositories realisiert



Schlussfolgerung

Zusammenfassung

- ! Ganzheitliche Herangehensweise
- Korrekte Lösung
- In time
- In budget



Taktisches Design

Literatur



- Blaues Buch: Domain Driven Design, Eric Evans
- Rotes Buch: Implementing DDD, Vaughn Vernon



- Domain Driven Design kompakt
 - Vaughn Vernon
 - Carola Lilienthal, Henning Schwentner
- DDD Reference
 - Eric Evans

Oliver Milke

Get in touch

- https://twitter.com/OliverMilke
- http://oliver-milke.de/
- dev@oliver-milke.de

Thank you

feedback plz

